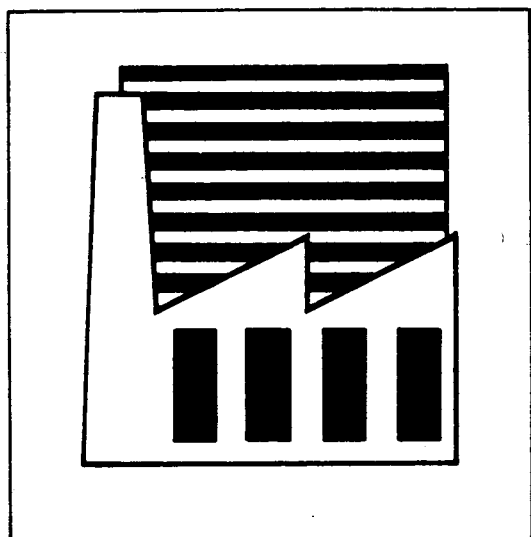


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Mai 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
11-13683

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92105

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1992	
2.1	Insolvenzverfahren	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen im früheren Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen in den neuen Bundesländern	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	7

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Mai 1992)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Mai 1992)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Mai 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Mai 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Mai 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Mai 1992)	17

Neue Bundesländer

7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Mai 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Mai 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Mai 1992)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Mai 1992)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Mai 1992)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Mai 1992)	27

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Mai 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Für Mai 1992 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 114 Insolvenzen, darunter 749 von Unternehmen. Das ist eine Abnahme der Gesamtzahl gegenüber Mai 1991 um 3,5 %. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist gegenüber Mai 1991 jedoch um 2,7 % höher gewesen.

Von den 749 Unternehmen, die in Konkurs gerieten oder Vergleich anmeldeten, waren 133 im Verarbeitenden Gewerbe tätig (3 Fälle oder 2,3 % mehr), 146 im Baugewerbe (- 4,6 %), 197 im Handel (+ 15,2 %), 203 waren Dienstleistungsunternehmen (- 4 2, %).

Neben den Unternehmen waren 212 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbzweck von einem Insolvenzantrag betroffen (- 11,7 %). Außerdem wurde in 153 Nachlassangelegenheiten Konkursantrag gestellt (- 17,7 %).

Von Januar bis Mai 1992 meldeten die Amtsgerichte bisher 5 665 Insolvenzen, darunter 3 906 von Unternehmen. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl um 6,2 % und der Unternehmensinsolvenzen von 12,6 %.

In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins wurden im Mai 1992 insgesamt 93 Anträge für ein Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt. Davon wurden 41 eröffnet und 52 mangels Masse abgelehnt (Mai 1991: 38 Fälle). Von Januar bis Mai 1992 wurden somit 379 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens eingereicht, gegenüber 143 in den ersten fünf Monaten des Vorjahres.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Mai 1992 6 640 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 24,1 % mehr als für Mai 1991. Von Januar - Mai 1992 waren es 34 890 gegenüber 25 041 von Januar - Mai 1991; das sind 39,3 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Mai 1992				Januar - Mai 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	262	+ 3,6	207	+ 9,5	1 458	+ 16,1	1 150	+ 22,0
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	848	- 5,9	539	+ 0,0	4 199	+ 3,0	2 749	+ 8,9
+ eröffnete Vergleichsverfahren	4	+ 100,0	3	+ 50,0	11	+ 10,0	9	- 10,0
- Anschlußkonkurse	-	x	-	x	3	+ 57,1	2	- 71,4
= INSOLVENZEN	1 114	- 3,5	749	+ 2,7	5 665	+ 6,2	3 906	+ 12,6
Neue Bundesländer								
Eröffnete Verfahren	41	x	39	x	248	x	243	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	52	x	44	x	131	x	117	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	93	x	83	x	379	x	360	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Mai 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 999 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 59 Mill. DM zu Protest gegeben (Mai 1991: 4 589 Wechsel über 64 Mill. DM). Für Mai 1992 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 11 802 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 13 946 DM im Mai des Vorjahres.

Außerdem wurden im Mai 1992 112 915 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 499 Mill. DM (Mai 1991: 114 366 Schecks über 489 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Mai 1992 4 419 DM gegenüber 4 276 DM im Mai des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 Mai	1 154	901	2	1 155	728	539	2	729
Juni	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen *) im früheren Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Mai 1992		Mai 1991		Januar - Mai 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	455	41,0	554	48,0	2 380	42,1
100 000 - 1 Mill.	435	39,2	423	36,7	2 219	39,2
1 Mill. und mehr	126	11,3	104	9,0	646	11,4
unbekannt	94	8,5	73	6,3	412	7,3

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ in den neuen Bundesländern

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	69	28	93	68	25
Mai	93	41	52	83	39	44
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 Mai	4 606	744	5 350	- 7,6
Juni	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 Mai	4 589	64	13 946	114 366	489	4 276
Juni	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli	4 454	52	11 675	124 015	506	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	547	4 666
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften gemeldet bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Früheres Bundesgebiet
Mai 1992

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
					Anzahl			

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 207 539 746 - 3 749 729 +2.7

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen 26 155 181 - 1 182 190 -4.2
 Eingetragene Einzelunternehmen 16 54 70 - - 70 68 +2.9
 Offene Handels- u. Kommanditges. 26 30 56 - 1 57 58 -1.7
 darunter: GmbH & Co.KG 23 20 43 - 1 44 44 -
 Gesellschaften m.b.H. 137 298 435 - - 435 412 +5.6
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA - 1 1 - 1 2 - +200.0
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - - -
 Sonstige Unternehmen 2 1 3 - - 3 1 +200.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 142 425 567 - 3 570 555 +2.7
 8 Jahre und älter 65 114 179 - - 179 174 +2.9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 55 309 364 - 1 365 426 -14.3
 Natürliche Personen 11 193 204 - 1 205 233 -12.0
 Nachlässe 42 111 153 - - 153 186 -17.7
 Sonstige Gemeinschuldner 2 5 7 - - 7 7 -

Insgesamt

Insgesamt ... 262 848 1110 - 4 1114 1155 -3.5

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000 - 10 10 - - 10 14 -28.6
 1 000 - 10 000 15 157 172 - - 172 186 -7.5
 10 000 - 50 000 16 158 174 - - 174 227 -23.3
 50 000 - 100 000 19 80 99 - - 99 127 -22.0
 100 000 - 500 000 78 226 304 - - 304 304 -
 500 000 - 1 Mill. 40 91 131 - - 131 119 +10.1
 1 Mill. - 5 Mill. 45 52 97 - - 97 88 +10.2
 5 Mill. - 10 Mill. 13 4 17 - - 17 8 +112.5
 10 Mill. und mehr 9 3 12 - - 12 8 +50.0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	5	4	9	-	-	9	14	-35.7
01	Landwirtschaft	3	1	4	-	-	4	4	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	2	3	5	-	-	5	8	-37.5
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	2	2	4	-	-	4	8	-50.0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	43	89	132	-	1	133	130	+2.3
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	2	-	-	2	4	-50.0
200	darunter: Chemische Industrie	-	2	2	-	-	2	4	-50.0
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	2	1	3	-	-	3	4	-25.0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	2	1	3	-	-	3	4	-25.0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	4	4	-	-	4	5	-20.0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	3	3	-	-	3	3	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	10	12	-	-	12	12	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr.	8	25	33	-	-	33	43	-23.3
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	2	6	8	-	-	8	11	-27.3
242	Maschinenbau	5	9	14	-	-	14	17	-17.6
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	1	4	5	-	-	5	5	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	6	6	-	-	6	9	-33.3
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	10	18	28	-	-	28	20	+40.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	4	13	17	-	-	17	8	+112.5
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v.Uhren usw	4	3	7	-	-	7	7	-
259 7	H.v. EBM-Waren	2	2	4	-	-	4	2	+100.0
256	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	-	-	3	-100.0
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	9	14	23	-	-	23	15	+53.3
260	Holzbearbeitung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
261	Holzverarbeitung	5	9	14	-	-	14	10	+40.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	2	3	5	-	-	5	2	+150.0
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	7	11	18	-	1	19	15	+26.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
275	Textilgewerbe	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
276	Bekleidungs-gewerbe	3	7	10	-	1	11	11	-
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	5	4	9	-	-	9	12	-25.0
3	Baugewerbe	34	112	146	-	-	146	153	-4.6
30	Bauhauptgewerbe	25	78	103	-	-	103	120	-14.2
300	Hoch-u. Tiefbau	20	52	72	-	-	72	88	-18.2
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	6	12	18	-	-	18	24	-25.0
300 7	Tiefbau	-	8	8	-	-	8	8	-
302	Spezialbau	-	13	13	-	-	13	18	-27.8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	6	7	-	-	7	6	+16.7
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	4	7	11	-	-	11	8	+37.5
31	Ausbaugewerbe	9	34	43	-	-	43	33	+30.3
4	Handel	54	143	197	-	-	197	171	+15.2
40/41	Großhandel	29	62	91	-	-	91	89	+2.2
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	10	13	23	-	-	23	21	+9.5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	8	10	-	-	10	1	> 300.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4	8	12	-	-	12	14	-14.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	1	6	7	-	-	7	6	+16.7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	5	12	17	-	-	17	15	+13.3
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	7	15	22	-	-	22	32	-31.3
42	Handelsvermittlung	-	4	4	-	-	4	3	+33.3
43	Einzelhandel	25	77	102	-	-	102	79	+29.1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	8	9	-	-	9	7	+28.6
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	6	12	18	-	-	18	21	-14.3
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	5	18	23	-	-	23	8	+187.5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	2	15	17	-	-	17	15	+13.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	11	24	35	-	-	35	28	+25.0
5	Verkehr, Nachrichten- Übermittlung	16	38	54	-	-	54	44	+22.7
51	Verkehr, Nachrichten- Übermittlg. (Oh. Sped. usw)	5	16	21	-	-	21	24	-12.5
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	4	16	20	-	-	20	24	-16.7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	11	22	33	-	-	33	20	+65.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	7	11	18	-	-	18	8	+125.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	4	11	15	-	-	15	9	+66.7

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	2	7	-	-	7	5	+40.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	5	2	7	-	-	7	5	+40.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	50	151	201	-	2	203	212	-4.2
71	Gastgewerbe	3	32	35	-	1	36	40	-10.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.ä. persönl.Dienstleistg. ...	1	13	14	-	-	14	11	+27.3
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	1	8	9	-	-	9	5	+80.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.ä.hygien.Einr.	1	5	6	-	-	6	9	-33.3
76	Verlagsgewerbe	1	4	5	-	-	5	6	-16.7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	20	51	71	-	1	72	72	-
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	1	1	-	-	1	9	-88.9
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	24	46	70	-	-	70	74	-5.4
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	3	1	4	-	-	4	5	-20.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	7	23	30	-	-	30	20	+50.0
797	Beteiligungsgesellschaften	6	8	14	-	-	14	17	-17.6
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	207	539	746	-	3	749	729	+2.7
	Übr.Gemeinschuldner	55	309	364	-	1	365	426	-14.3
	Insgesamt ...	262	848	1110	-	4	1114	1155	-3.5
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	28	43	71	-	-	71	106	-33.0
2	Verarb.Gewerbe	6	11	17	-	-	17	28	-39.3
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	3	3	6	-	-	6	5	+20.0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	1	3	4	-	-	4	7	-42.9
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	1	2	3	-	-	3	3	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
3	Baugewerbe	13	21	34	-	-	34	52	-34.6
30	Bauhauptgewerbe	9	12	21	-	-	21	34	-38.2
31	Ausbaugewerbe	4	9	13	-	-	13	18	-27.8
4	Handel	3	5	8	-	-	8	12	-33.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	4	6	10	-	-	10	13	-23.1
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	2	-	2	-	-	2	1	+100.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Mai 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Anzahl							%	

Insgesamt

Schleswig-Holstein	13	35	48	-	1	49	61	-19.7
Hamburg	5	14	19	-	-	19	46	-58.7
Niedersachsen	39	83	122	-	1	123	107	+15.0
Bremen	3	13	16	-	-	16	10	+60.0
Nordrhein-Westfalen	115	229	344	-	-	344	342	+0.6
Hessen	21	80	101	-	-	101	113	-10.6
Rheinland-Pfalz	11	41	52	-	-	52	76	-31.6
Baden-Württemberg	28	175	203	-	1	204	130	+56.9
Bayern	22	114	136	-	-	136	203	-33.0
Saarland	3	24	27	-	-	27	28	-3.6
Berlin (West).....	2	40	42	-	1	43	39	+10.3
Früheres Bundesgebiet ...	262	848	1110	-	4	1114	1155	-3.5

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	9	28	37	-	1	38	45	-15.6
Hamburg	3	7	10	-	-	10	31	-67.7
Niedersachsen	26	43	69	-	-	69	57	+21.1
Bremen	2	8	10	-	-	10	4	+150.0
Nordrhein-Westfalen	97	161	258	-	-	258	236	+9.3
Hessen	17	52	69	-	-	69	67	+3.0
Rheinland-Pfalz	9	25	34	-	-	34	57	-40.4
Baden-Württemberg	24	85	109	-	1	110	58	+89.7
Bayern	17	80	97	-	-	97	128	-24.2
Saarland	2	16	18	-	-	18	16	+12.5
Berlin (West).....	1	34	35	-	1	36	30	+20.0
Früheres Bundesgebiet ...	207	539	746	-	3	749	729	+2.7

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Mai 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	1150	2749	3899	2	9	3906	3470	+12.6
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	108	826	934	-	1	935	890	+5.1
Eingetragene Einzelunternehmen	83	305	388	1	-	387	321	+20.6
Offene Handels-u. Kommanditges.	137	155	292	-	5	297	230	+29.1
darunter: GmbH & Co. KG	106	102	208	-	4	212	172	+23.3
Gesellschaften m. b. H.	816	1452	2268	1	1	2268	2019	+12.3
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	6	7	-	2	9	4	+125.0
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	1	-
Sonstige Unternehmen	4	5	9	-	-	9	5	+80.0
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	774	2222	2996	1	4	2999	2607	+15.0
8 Jahre und älter	376	527	903	1	5	907	863	+5.1
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	308	1450	1758	1	2	1759	1866	-5.7
Natürliche Personen	64	900	964	-	2	966	1006	-4.0
Nachlässe	238	527	765	1	-	764	837	-8.7
Sonstige Gemeinschuldner	6	23	29	-	-	29	23	+26.1
Insgesamt								
Insgesamt ...	1458	4199	5657	3	11	5665	5336	+6.2
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	33	33	-	-	33	45	-26.7
1 000 - 10 000	55	703	758	-	-	758	859	-11.8
10 000 - 50 000	127	864	991	-	-	991	986	+0.5
50 000 - 100 000	98	500	598	1	-	598	588	+1.7
100 000 - 500 000	460	1205	1665	-	-	1665	1471	+13.2
500 000 - 1 Mill.	205	349	554	-	-	554	484	+14.5
1 Mill. - 5 Mill.	287	244	531	2	-	531	441	+20.4
5 Mill. - 10 Mill.	42	23	65	-	-	65	42	+54.8
10 Mill. und mehr	34	16	50	-	-	50	31	+61.3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: An-schluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	57	73	-	-	73	60	+21.7
01	Landwirtschaft	8	19	27	-	-	27	18	+50.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	5	15	20	-	-	20	11	+81.8
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	8	27	35	-	-	35	34	+2.9
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	7	26	33	-	-	33	33	-
05	Forstwirtschaft	-	11	11	-	-	11	8	+37.5
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	1	-
2	Verarb. Gewerbe	261	415	676	1	4	679	561	+21.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	6	7	13	-	-	13	10	+30.0
200	darunter: Chemische Industrie	6	7	13	-	-	13	10	+30.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	13	11	24	-	-	24	20	+20.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	12	11	23	-	-	23	20	+15.0
22	Gew.u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	6	11	17	-	-	17	24	-29.2
221 - 223	Gew.u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	4	8	12	-	-	12	16	-25.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	4	-50.0
227	H.u. Verarb. v. Glas	2	1	3	-	-	3	4	-25.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	22	35	57	-	1	58	49	+18.4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	68	121	189	1	1	189	159	+18.9
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	14	27	41	-	-	41	42	-2.4
242	Maschinenbau	40	47	87	1	1	87	72	+20.8
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	5	13	18	-	-	18	11	+63.6
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kfz usw	9	34	43	-	-	43	27	+59.3
249 1	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	7	-100.0
246 - 248	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	58	71	129	-	-	129	87	+48.3
25	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	30	39	69	-	-	69	40	+72.5
250, 259 1	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	10	11	21	-	-	21	21	-
252 - 254	H.v. EBM-Waren	16	13	29	-	-	29	14	+107.1
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	2	8	10	-	-	10	12	-16.7
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	35	80	115	-	-	115	118	-2.5
26	Holzbearbeitung	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
260	Holzverarbeitung	13	42	55	-	-	55	64	-14.1
261	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
264	Papier- u. Papperverarbeitung	2	5	7	-	-	7	6	+16.7
265	Druckerei, Vervielfältigung	17	28	45	-	-	45	40	+12.5
268	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
269									

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	39	54	93	-	2	95	53	+79.2
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	3	5	8	-	-	8	3	+166.7
275	Textilgewerbe	13	9	22	-	1	23	10	+130.0
276	Bekleidungs-gewerbe	22	37	59	-	1	60	40	+50.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	14	25	39	-	-	39	41	-4.9
3	Baugewerbe	218	594	812	-	2	814	757	+7.5
30	Bauhaupt-gewerbe	159	412	571	-	-	571	550	+3.8
300	Hoch-u. Tiefbau	116	264	380	-	-	380	418	-9.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	28	59	87	-	-	87	106	-17.9
300 7	Tiefbau	19	34	53	-	-	53	42	+26.2
302	Spezialbau	12	70	82	-	-	82	65	+26.2
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	3	28	31	-	-	31	25	+24.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	28	50	78	-	-	78	42	+85.7
31	Ausbaugewerbe	59	182	241	-	2	243	207	+17.4
4	Handel	285	713	998	1	1	998	863	+15.6
40/41	Großhandel	152	299	451	1	1	451	391	+15.3
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	26	53	79	-	-	79	75	+5.3
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	15	33	48	1	-	47	24	+95.8
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	20	41	61	-	-	61	52	+17.3
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	22	30	52	-	-	52	33	+57.6
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	32	57	89	-	1	90	89	+1.1
414, 416 - 419	Übr. Großhandel	37	85	122	-	-	122	118	+3.4
42	Handelsvermittlung	6	13	19	-	-	19	24	-20.8
43	Einzelhandel	127	401	528	-	-	528	448	+17.9
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	7	38	45	-	-	45	34	+32.4
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	28	72	100	-	-	100	109	-8.3
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	23	90	113	-	-	113	88	+28.4
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	13	67	80	-	-	80	61	+31.1
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	56	134	190	-	-	190	156	+21.8
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	61	172	233	-	-	233	194	+20.1
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	19	79	98	-	-	98	92	+6.5
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser	16	77	93	-	-	93	89	+4.5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	42	93	135	-	-	135	102	+32.4
551	darunter: Spedition, Lagerei	22	51	73	-	-	73	43	+69.8
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	16	40	56	-	-	56	51	+9.8

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Januar bis Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	12	21	33	-	-	33	27	+22.2
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	297	776	1073	-	2	1075	1007	+6.8
71	Gastgewerbe	28	198	226	-	1	227	188	+20.7
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ... darunter:	11	48	59	-	-	59	53	+11.3
735 1	Friseurgewerbe	4	26	30	-	-	30	29	+3.4
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	8	29	37	-	-	37	42	-11.9
76	Verlagsgewerbe	3	16	19	-	-	19	26	-26.9
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	133	253	386	-	1	387	331	+16.9
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	8	20	28	-	-	28	27	+3.7
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	114	232	346	-	-	346	367	-5.7
794 1	Wohnungsunternehmen	8	14	22	-	-	22	25	-12.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	40	77	117	-	-	117	135	-13.3
797	Beteiligungs- gesellschaften	33	49	82	-	-	82	77	+6.5
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1150	2749	3899	2	9	3906	3470	+12.6
	Übr.Gemeinschuldner	308	1450	1758	1	2	1759	1866	-5.7
	Insgesamt ...	1458	4199	5657	3	11	5665	5336	+6.2
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	142	272	414	-	1	415	500	-17.0
2	Verarb.Gewerbe	39	56	95	-	-	95	125	-24.0
24	darunter: Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	10	23	33	-	-	33	22	+50.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	6	5	11	-	-	11	19	-42.1
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6	12	18	-	-	18	34	-47.1
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5	7	12	-	-	12	11	+9.1
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	1	5	-	-	5	17	-70.6
3	Baugewerbe	72	156	228	-	1	229	238	-3.8
30	Bauhauptgewerbe	50	99	149	-	-	149	146	+2.1
31	Ausbaugewerbe	22	57	79	-	1	80	92	-13.0
4	Handel	11	28	39	-	-	39	50	-22.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	17	27	44	-	-	44	77	-42.9
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	3	5	8	-	-	8	10	-20.0

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Mai 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	61	164	225	-	1	226	249	-9.2
Hamburg	38	129	167	-	-	167	209	-20.1
Niedersachsen	199	399	598	1	3	600	546	+9.9
Bremen	24	38	62	-	-	62	57	+8.8
Nordrhein-Westfalen	523	1150	1673	-	-	1673	1500	+11.5
Hessen	118	416	534	-	-	534	547	-2.4
Rheinland-Pfalz	87	243	330	-	1	331	309	+7.1
Baden-Württemberg	167	723	890	1	4	893	769	+16.1
Bayern	174	643	817	1	-	816	836	-2.4
Saarland	25	108	133	-	-	133	109	+22.0
Berlin (West).....	42	186	228	-	2	230	205	+12.2
Früheres Bundesgebiet ...	1458	4199	5657	3	11	5665	5336	+6.2

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	47	124	171	-	1	172	186	-7.5
Hamburg	29	72	101	-	-	101	126	-19.8
Niedersachsen	149	227	376	1	1	376	333	+12.9
Bremen	12	22	34	-	-	34	34	-
Nordrhein-Westfalen	433	828	1261	-	-	1261	1059	+19.1
Hessen	95	292	387	-	-	387	364	+6.3
Rheinland-Pfalz	72	169	241	-	1	242	234	+3.4
Baden-Württemberg	133	329	462	1	4	465	360	+29.2
Bayern	134	452	586	-	-	586	552	+6.2
Saarland	15	77	92	-	-	92	79	+16.5
Berlin (West).....	31	157	188	-	2	190	143	+32.9
Früheres Bundesgebiet ...	1150	2749	3899	2	9	3906	3470	+12.6

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

Mal 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	39	44	83	38	+118.4
------------------------------------	---	----	----	----	----	--------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	-	3	13	16	3	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	2	-	2	1	+100.0
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	1	1	2	-	X
darunter: GmbH & Co. KG	-	1	-	1	-	X
Gesellschaften m.b.H.	-	28	27	55	18	+205.6
darunter: GmbH im Aufbau	-	7	6	13	4	+225.0
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	5	2	7	15	-53.3
darunter:	-					
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	3	-	3	11	-72.7
Produktionsgen. des Handwerks	-	-	1	1	1	-
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	-	-	1	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	-	26	36	62	17	+264.7
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	22	33	55	9	> 300.0
8 Jahre und älter	-	13	8	21	21	-

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	2	8	10	-	X
Natürliche Personen	-	2	6	8	-	X
darunter: Gesellschafter	-	-	4	4	-	X
Nachlässe	-	-	2	2	-	X
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	X
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	X

Insgesamt

Insgesamt ...	-	41	52	93	38	+144.7
---------------	---	----	----	----	----	--------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	2	8	10	1	> 300.0
10 000 - 100 000	-	2	14	16	6	+166.7
100 000 - 500 000	-	9	20	29	5	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	8	6	14	4	+250.0
1 Mill. - 10 Mill.	-	20	4	24	19	+26.3
10 Mill. und mehr	-	-	-	-	3	-100.0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: insgesamt		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt			
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	4	-	4	12	-66.7	
01	Landwirtschaft	-	3	-	3	12	-75.0	
014	darunter:							
03	Allgem. Gartenbau	-	-	-	-	1	-100.0	
	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	-	X	
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	-	1	-	X	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X	
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	X	
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X	
2	Verarb. Gewerbe	-	12	13	25	13	+92.3	
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	2	-100.0	
	darunter:							
200	Chemische Industrie	-	-	-	-	2	-100.0	
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	-	-	-	-	X	
	darunter:							
210	H. v. Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	X	
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	-	1	1	-	X	
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	X	
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	X	
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	1	1	-	X	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	1	3	-	X	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr.	-	-	3	3	-	X	
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	1	1	-	X	
242	Maschinenbau	-	-	1	1	-	X	
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	-	-	-	-	-	X	
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep. v. Kfz usw	-	-	1	1	-	X	
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X	
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw ..	-	3	1	4	2	+100.0	
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	-	1	1	1	-	
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H. v. Uhren usw	-	-	-	-	-	X	
259 7		-	-	-	-	-	-	
256	H. v. EBM-Waren	-	2	-	2	-	X	
257 - 258	H. v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	-	1	-	1	1	-	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	2	2	4	4	-	
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	X	
261	Holzverarbeitung	-	2	1	3	1	+200.0	
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	2	-100.0	
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	-	1	1	-	X	
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	-	-	-	1	-100.0	
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. s.	-	-	-	-	-	X	

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen					
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	dagegen:		
						insgesamt		
Anzahl								
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	3	3	6	2	+200.0	
270 - 272	Ledergewerbe	-	1	-	1	1	-	
275	Textilgewerbe	-	2	2	4	1	+300.0	
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	-	X	
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	2	4	3	+33.3	
3	Baugewerbe	-	5	5	10	4	+150.0	
30	Bauhauptgewerbe	-	4	3	7	4	+75.0	
300	Hoch-u. Tiefbau	-	4	3	7	4	+75.0	
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	-	1	1	4	-75.0	
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	X	
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	X	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X	
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	-	X	
31	Ausbaugewerbe	-	1	2	3	-	X	
4	Handel	-	11	13	24	5	> 300.0	
40/41	Großhandel	-	7	5	12	3	+300.0	
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	-	2	2	1	+100.0	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	3	1	4	-	X	
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	-	X	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	1	-	1	1	-	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	2	3	-	X	
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	2	-	2	1	+100.0	
42	Handelsvermittlung	-	-	4	4	-	X	
43	Einzelhandel	-	4	4	8	2	+300.0	
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	2	-	2	-	X	
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	-	X	
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	-	2	2	-	X	
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	1	1	-	X	
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	2	-	2	2	-	
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	1	2	3	1	+200.0	
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	1	2	3	-	X	
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	2	3	-	X	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	-	-	1	-100.0	
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	-	-	-	-	X	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	-	-	1	-100.0	

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: insgesamt		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt			
Anzahl							%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	1	1	-	X	
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	X	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	6	10	16	3	> 300.0	
71	Gastgewerbe	-	-	-	-	-	-	
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	2	2	4	-	X	
	darunter:	-	-	1	1	-	X	
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	-	-	1	1	1	-	
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	-	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	1	1	2	-	X	
	darunter:	-	2	4	6	2	+200.0	
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.) ..	-	-	-	-	-	-	
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	1	1	2	-	X	
	darunter:	-	-	-	-	-	-	
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	-	-	-	-	X	
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	-	-	-	-	X	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	39	44	83	38	+118.4	
	Übr.Gemeinschuldner	-	2	8	10	-	X	
	Insgesamt ...	-	41	52	93	38	+144.7	
darunter: Handwerk								
0 - 7	Handwerk insgesamt	-	4	3	7	5	+40.0	
2	Verarb.Gewerbe	-	1	2	3	1	+200.0	
	darunter:	-	-	-	-	-	-	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ..	-	-	-	-	-	X	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	-	-	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	X	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X	
	darunter:	-	-	1	1	-	X	
3	Baugewerbe	-	1	1	2	3	-33.3	
30	Bauhauptgewerbe	-	1	1	2	3	-33.3	
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	X	
4	Handel	-	-	-	-	-	-	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	2	-	2	1	+100.0	
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	X	

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Bundesländer

Mai 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.	Ab- (-) nahme
						%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	-	1	1	2	7	-71.4
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	5	8	5	+60.0
Sachsen	-	17	18	35	11	+218.2
Sachsen-Anhalt	-	6	2	8	7	+14.3
Thüringen	-	10	11	21	6	+250.0
Berlin (Ost)	-	2	7	9	2	> 300.0
Neue Bundesländer	-	39	44	83	38	+118.4

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1	-	X
Sachsen	-	2	7	9	-	X
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	X
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	X
Neue Bundesländer	-	2	8	10	-	X

Insgesamt

Brandenburg	-	1	1	2	7	-71.4
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	6	9	5	+80.0
Sachsen	-	19	25	44	11	+300.0
Sachsen-Anhalt	-	6	2	8	7	+14.3
Thüringen	-	10	11	21	6	+250.0
Berlin (Ost)	-	2	7	9	2	> 300.0
Neue Bundesländer	-	41	52	93	38	+144.7

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

Januar bis Mai 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	2	243	117	360	141	+155.3
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	--------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	-	14	28	42	4	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	1	6	2	8	1	> 300.0
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	4	4	8	-	X
darunter: GmbH & Co. KG	-	2	1	3	-	X
Gesellschaften m.b.H.	1	161	76	237	69	+243.5
darunter: GmbH im Aufbau	-	23	12	35	38	-7.9
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	55	5	60	65	-7.7
darunter:						
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	44	1	45	47	-4.3
Produktionsgen. des Handwerks	-	2	2	4	8	-50.0
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	-	3	2	5	2	+150.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1	143	105	248	55	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	103	78	181	25	> 300.0
8 Jahre und älter	1	100	12	112	86	+30.2

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	5	14	19	2	> 300.0
Natürliche Personen	-	4	11	15	-	X
darunter: Gesellschafter	-	1	6	7	-	X
Nachlässe	-	1	3	4	1	+300.0
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	1	-	1	-	X
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	1	-100.0

Insgesamt

Insgesamt ...	2	248	131	379	143	+165.0
---------------	---	-----	-----	-----	-----	--------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	17	18	35	4	> 300.0
10 000 - 100 000	-	14	35	49	11	> 300.0
100 000 - 500 000	1	53	46	99	24	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	23	18	41	16	+156.3
1 Mill. - 10 Mill.	1	116	14	130	72	+80.6
10 Mill. und mehr	-	25	-	25	16	+56.3

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Bundesländer
Januar bis Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	47	3	50	53	-5.7
01	Landwirtschaft	-	44	3	47	53	-11.3
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	3	2	5	7	-28.6
03	Gewerbl.Gärtneri u. Tierhaltung	-	3	-	3	-	X
031	darunter: Gewerbl.Gärtneri	-	3	-	3	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	X
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X
2	Verarb. Gewerbe	-	79	22	101	51	+98.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	1	4	3	+33.3
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	1	4	3	+33.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	4	1	5	3	+66.7
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	2	1	3	3	-
22	Gew.u.Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	4	1	5	2	+150.0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schlsifm.) ..	-	2	-	2	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	2	-50.0
227	H.u.Verarb.v. Glas	-	1	1	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	7	1	8	2	+300.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	7	5	12	4	+200.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	2	1	3	-	X
242	Maschinenbau	-	4	2	6	2	+200.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	-	-	-	-	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kfz usw	-	1	2	3	1	+200.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	7	3	10	11	-9.1
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	-	2	1	3	6	-50.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	2	-	2	1	+100.0
256	H.v. EBM-Waren	-	2	-	2	1	+100.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	1	2	3	3	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	12	4	16	7	+128.6
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	6	3	9	2	> 300.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	2	-100.0
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	3	1	4	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	2	-	2	3	-33.3
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis Mai 1992

Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	dagegen: Vorjahr			
						insgesamt			
			Anzahl						
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	10	4	14	8	+75.0		
270 - 272	Ledergewerbe	-	3	-	3	2	+50.0		
275	Textilgewerbe	-	3	2	5	3	+66.7		
276	Bekleidungs-gewerbe	-	4	2	6	3	+100.0		
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	25	2	27	11	+145.5		
3	Baugewerbe	1	17	8	25	5	> 300.0		
30	Bauhauptgewerbe	1	11	5	16	5	+220.0		
300 4 - 300 5	Hoch-u. Tiefbau	-	9	5	14	5	+180.0		
	darunter: Hochbau	-	2	2	4	4	-		
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	X		
302	Spezialbau	1	-	-	-	-	X		
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X		
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	-	2	-	X		
31	Ausbaugewerbe	-	6	3	9	-	X		
4	Handel	-	66	43	109	18	> 300.0		
40/41	Großhandel	-	36	23	59	13	> 300.0		
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	3	3	6	2	+200.0		
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	12	6	18	2	> 300.0		
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	1	-		
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	6	2	8	3	+166.7		
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	3	2	5	2	+150.0		
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	11	10	21	3	> 300.0		
42	Handelsvermittlung	-	1	4	5	1	> 300.0		
43	Einzelhandel	-	29	16	45	4	> 300.0		
431	En.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	10	5	15	-	X		
432	En.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	2	2	4	-	X		
433 - 434	En.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	4	3	7	-	X		
438	En.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	-	2	2	1	+100.0		
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	13	4	17	3	> 300.0		
5	Verkehr, Nachrichten-übermittlung	-	5	15	20	2	> 300.0		
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	3	7	10	-	X		
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	3	7	10	-	X		
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	2	8	10	2	> 300.0		
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	2	4	6	1	> 300.0		
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	3	3	1	+200.0		

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis Mai 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen:	Vorjahr
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	1	2	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	-	1	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	28	25	53	12	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	7	7	14	1	> 300.0
73	Wäsch.,Körperpfleg.u.a.persönl.Dienstleistg.	-	1	4	5	2	+150.0
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	1	-
74	Gebäudereinig.,Abfall-beseitig.u.a.hygien.Einr.	-	2	1	3	1	+200.0
76	Verlagsgewerbe	-	3	2	5	2	+150.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen.....	1	8	8	16	5	+220.0
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (on.Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	X
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	-	7	3	10	1	> 300.0
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	-	1	1	2	-	X
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	-	-	-	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2	243	117	360	141	+155.3
	Übr.Gemeinschuldner	-	5	14	19	2	> 300.0
	Insgesamt ...	2	248	131	379	143	+165.0

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	1	14	8	22	16	+37.5
2	Verarb.Gewerbe	-	8	4	12	6	+100.0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr-zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik,Feinmecha-nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	2	-100.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	2	1	3	1	+200.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	1	3	-	X
3	Baugewerbe	1	3	1	4	3	+33.3
30	Bauhauptgewerbe	1	1	1	2	3	-33.3
31	Ausbaugewerbe	-	2	-	2	-	X
4	Handel	-	3	1	4	4	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	1	-100.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	2	2	2	-

12 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Bundesländer

Januar bis Mai 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen

Brandenburg	-	35	5	40	24	+66.7
Mecklenburg-Vorpommern	-	41	10	51	16	+218.8
Sachsen	-	65	44	109	37	+194.6
Sachsen-Anhalt	2	54	7	61	27	+125.9
Thüringen	-	33	26	59	24	+145.8
Berlin (Ost)	-	15	25	40	13	+207.7
Neue Bundesländer	2	243	117	360	141	+155.3

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	3	3	-	X
Sachsen	-	3	8	11	-	X
Sachsen-Anhalt	-	2	1	3	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	X
Berlin (Ost)	-	-	2	2	2	-
Neue Bundesländer	-	5	14	19	2	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	-	35	5	40	24	+66.7
Mecklenburg-Vorpommern	-	41	13	54	16	+237.5
Sachsen	-	68	52	120	37	+224.3
Sachsen-Anhalt	2	56	8	64	27	+137.0
Thüringen	-	33	26	59	24	+145.8
Berlin (Ost)	-	15	27	42	15	+180.0
Neue Bundesländer	2	248	131	379	143	+165.0

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorderseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 1
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

